

SÜDOSTEUROPA

Mitteilungen

03-04 | 2019

59. Jahrgang



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT

www.sogde.org

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Nord-, West- und Mitteleuropa sind seit geraumer Zeit durch eine fortschreitende Liberalisierung der Geschlechter-Politik gekennzeichnet. Dies zeigt sich etwa in der mittlerweile nahezu flächendeckenden Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe, dem Ausbau der Grundrechte im Bereich der geschlechtlichen und sexuellen Selbstbestimmung und einem relativ hohen Maß öffentlicher Toleranz gegenüber nicht-traditionellen Familien und Beziehungsmodellen.

Demgegenüber ist Südosteuropa größtenteils durch einen gegenläufigen Trend geprägt: Kroatien (2013) und die Slowakei (2014) haben per Verfassungsänderung die Einführung einer „Ehe für alle“ verboten; in Rumänien ist 2018 ein entsprechendes Verfassungsänderungsverfahren in einem Referendum gescheitert. Eingetragene Lebenspartnerschaften sind nur in einer Minderheit der Staaten etabliert worden. In vielen Ländern kommt es regelmäßig zu homophober Gewalt. So können etwa die jährlichen „Pride-Paraden“ meist nur unter starkem Polizeischutz und gegen vehemente Gegenproteste durchgeführt werden. Weite Teile der politischen Eliten und einflussreiche gesellschaftliche Gruppen (wie etwa die christlichen Kirchen) bekämpfen alle Schritte zu einer Liberalisierung der Geschlechter-Politik.

Vor diesem Hintergrund diskutierte ein Symposium des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft am 1. März 2019 an der Universität Bamberg unter dem Thema „Konservatismus, Homophobie und die Angst vor dem ‚Genderwahn‘: Geschlechter-Politik in Südosteuropa“ verschiedene Aspekte der Geschlechter-Politik und der einschlägigen Rechtsentwicklung in Südosteuropa. Die Beiträge zu dieser Tagung bilden – in überarbeiteter Form – den Inhalt des Themenschwerpunkts im vorliegenden Heft der Südosteuropa Mitteilungen. Dabei werden nicht nur die Differenzen zu den nördlichen und westlichen Teilen des Kontinents, sondern auch die zum Teil stark variierenden Trends innerhalb Südosteuropas beleuchtet. Zudem wird den Ursachen und Folgen der skizzierten illiberalen Trends nachgegangen.

Außerhalb des Themenschwerpunkts wirft dieses Doppelheft Schlaglichter auf weitere Themen von aktueller Bedeutung in der und für die Region: Im Fokus stehen hier der Regierungswechsel in Griechenland, die Entwicklungen in der Türkei nach den Kommunalwahlen 2019 mit ihren teils überraschenden Ergebnissen, die Hochschulreformen in der Republik Moldau sowie das Parteiensystem in Rumänien. Die Analysen werden ergänzt durch Berichte über einige hoch relevante Veranstaltungen wie auch durch den passenden Rezensionsteil.

Eine erkenntnisreiche Lektüre wünscht Ihr Redaktionsteam

Hansjörg Brey

Claudia Hopf

Analysen / Positionen / Essays

6 *Heinz-Jürgen Axt*
Griechenland: Neue Regierung als Chance nach zehn Jahren Krise

24 *Gülistan Gürbey*
Erdoğan's „Neue Türkei“ am Scheideweg – Die Türkei nach den Kommunalwahlen 2019

40 *Johannes Wetzinger*
Hochschulreformen in der Republik Moldau – Kontext, Trends und Herausforderungen

56 *George Jigla*
The Romanian Party System and the Permanent Desire for Change

Schwerpunkt: Geschlechter-Politik in Südosteuropa / Main Focus: Gender Policy in Southeast Europe

72 *Damir Banović*
The Gender Equality Discourse in Southeast Europe

84 *Petra Ahrens*
Einstellungen zu geschlechterpolitischen Fragen im gesamteuropäischen Vergleich

98 *Martin Mlinarić*
Die Emanzipation sexueller Differenz und homophober Populismus im post-jugoslawischen Raum – Befunde einer Mixed-Methods-Studie

114 *Roswitha Kersten-Pejanić*
Europa-Narrative in der Geschlechter-Politik – Diskursive Verhandlungen rund um Gender in Kroatien im Rahmen der europäischen Integration

-
- 128 *Michael Hein*
Rumänien zwischen Homophobie und Indifferenz – Die Diskussion über ein Verbot der gleichgeschlechtlichen Ehe in der rumänischen Verfassung

141 **Forum**

Berichte

- 143-159 Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe – Part II: TURKEY. Berlin, 5 / 6 June 2019
- 159-161 Corporate China in the Western Balkans. Tirana, 16 / 17 May 2019
- 161-167 Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft 2019. Bamberg, 2. März 2019
- 167-173 Umwelt- und Naturschutz in Südosteuropa – Akteure, Diskurse, Handlungsstrategien. Tutzing, 1.-5. Oktober 2018
- 173-178 Neuntes Dr. Fritz Exner-Kolloquium für Südosteuropa-Forschung: Europa und der Balkan – Ordnungsvorstellungen und Ordnungserfahrungen in Geschichte und Gegenwart. Frankfurt (Oder), 8.-10. November 2018

179 **Rezensionen**

- W. Schorlau: Der große Plan – Kriminalroman M. Asderis: Das Tor zur Glückseligkeit: Migration Heimat, Vertreibung – Die Geschichte einer Istanbuler Familie M. Heinemann: Die letzten Byzantiner: Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer – Eine Spurensuche J. Mujanović: Hunger and Fury – The Crisis of Democracy in the Balkans C. Solioz: Thinking the Balkans Out of the Box: EU Integration and Regional Cooperation – Challenges, Models, Lessons H. Küpper: Einführung in die Verfassungssysteme Südosteuropas M. Thomsen: Religionsgeschichtliche Studien zum östlichen Europa